

614329-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Geotechnik – Straßenbahn-Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“ - Geotechnische Baubegleitung

OJ S 172/2026 07/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Würzburger Straßenbahn GmbH

E-Mail: juergen.hofmann@wvv.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Straßenbahn-Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“ - Geotechnische Baubegleitung

Beschreibung: Die Würzburger Straßenbahn GmbH (WSB) betreibt im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko auf Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages gemäß Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007 zwischen der Stadt Würzburg und der WSB im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Stadt Würzburg den öffentlichen Personennahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. In diesem Gesamtkontext ist die WSB aufgefordert, folgende Linienenerweiterung (Gesamtmaßnahme) baulich umzusetzen: Das bestehende meterspurige Straßenbahnliniennetz in Würzburg wird durch die WSB mit der geplanten Baumaßnahme Straßenbahn-Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“ erweitert. Hierdurch wird das Nordgelände und die geplante Erweiterung des Universitätsklinikums Würzburg (Kopfkl. n. k., Frauenkl. n. k., Zentrum Operative Fächer ZOM, Zentrum für Innere Medizin ZIM) (UKW) von der Straßenbahn erschlossen und an die Innenstadt von Würzburg angebunden. Für die Durchführung der Gesamtmaßnahme Straßenbahn-Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“ sind diverse Leistungen für die geotechnische Baubegleitung zu erbringen. Hierzu zählen u.a.: - Probenahmen; - Untersuchungen; sowie - Einbau/Verdichtungskontrolle.

Kennung des Verfahrens: 8a8cb0e8-aff5-48a0-a80b-49a83cb59b8a

Interne Kennung: Gro-004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71351500 Bodenuntersuchungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberdürrbacher Str. u. Josef-Schneider-Str.

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97080

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Entfällt.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 GWB: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html § 124 GWB:

https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html § 21 AEntG: https://www.gesetze-im-internet.de/aentg_2009/_21.html § 98c AufenthG : https://www.gesetze-im-internet.de/aufenthg_2004/_98c.html § 19 MiLoG: https://www.gesetze-im-internet.de/milog/_19.html §

21 SchwArbG: https://www.gesetze-im-internet.de/schwarzarbg_2004/_21.html § 22 LkSG:

https://www.gesetze-im-internet.de/lksg/_22.html § 14 BTTG: https://www.gesetze-im-internet.de/bttg/_14.html Von der Wertung ausgeschlossen werden Angebote von Unternehmen, die

die Eignungskriterien nicht erfüllen, und 1. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht

eingegangen sind, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten, 2. Angebote, die nicht

die geforderten oder nachgeforderten Unterlagen enthalten, 3. Angebote, in denen

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen nicht zweifelsfrei sind, 4. Angebote, bei

denen Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen worden sind,

5. Angebote, die nicht die erforderlichen Preisangaben enthalten, es sei denn, es handelt sich

um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder

die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, oder 6. nicht zugelassene

Nebenangebote.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Straßenbahn-Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“ - Geotechnische Baubegleitung

Beschreibung: Die Würzburger Straßenbahn GmbH (WSB) betreibt im eigenen Namen, auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko auf Grundlage eines öffentlichen

Dienstleistungsauftrages gemäß Art. 3 Abs. 1 VO 1370/2007 zwischen der Stadt Würzburg und der WSB im örtlichen Zuständigkeitsbereich der Stadt Würzburg den öffentlichen

Personennahverkehr mit Straßenbahnen und Omnibussen. In diesem Gesamtkontext ist die

WSB aufgefordert, folgende Linienenerweiterung (Gesamtmaßnahme) baulich umzusetzen: Das

bestehende meterspurige Straßenbahnliniennetz in Würzburg wird durch die WSB mit der

geplanten Baumaßnahme Straßenbahn-Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“

erweitert. Hierdurch wird das Nordgelände und die geplante Erweiterung des

Universitätsklinikums Würzburg (Kopfkl. Klinik, Frauenklinik, Zentrum Operative Fächer ZOM,

Zentrum für Innere Medizin ZIM) (UKW) von der Straßenbahn erschlossen und an die

Innenstadt von Würzburg angebunden. Für die Durchführung der Gesamtmaßnahme

Straßenbahn-Neubaustrecke „Neues Uniklinikum Würzburg“ sind diverse Leistungen für die

geotechnische Baubegleitung zu erbringen. Hierzu zählen u.a.: - Probenahmen; -

Untersuchungen; sowie - Einbau/Verdichtungskontrolle.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71332000 Dienstleistungen im Bereich Geotechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71351500 Bodenuntersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Oberdürrbacher Str. u. Josef-Schneider-Str.

Stadt: Würzburg

Postleitzahl: 97080

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# Die gesamte

Kommunikation während des Vergabeverfahrens wird ausschließlich über die

Vergabepattform geführt. Um Bieterfragen stellen, Bieterinformationen erhalten und ein elektronisches Angebot abgeben zu können ist eine Registrierung auf der Vergabepattform erforderlich. Es ist zu beachten, dass die Kommunikation auch nach Ablauf der Angebotsfrist z.

B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen, der Aufklärung etc. ausschließlich über die Vergabepattform geführt wird. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es dem Bieter, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen auf der

Vergabepattform hinterlegt sind. Dies umfasst auch die Prüfung von SPAM-Mail-Ordern. Die Versäumung derart bekanntgegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters. Bieterfragen werden nur beantwortet, wenn diese innerhalb der in der Bekanntmachung genannten Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen eingehen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aktueller Handelsregistrauszug, nicht älter als 6 Monate (soweit einschlägig)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über das Bestehen einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Mio. € für Personenschäden und 3 Mio. € für sonstige Schäden. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Mindestanforderung: Nachweis einer entsprechenden Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung oder der entsprechenden Versicherbarkeit im Auftragsfall.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Darstellung von Referenzprojekten des Wirtschaftsteilnehmers über vergleichbare Leistungen (geotechnische Baubegleitung) bei vergleichbaren Bauvorhaben (Kanal-, Straßen- und Gleisbau, jeweils im innerstädtischen Bereich). Es werden generell nur Referenzen berücksichtigt, die in den letzten 10 Kalenderjahren abgeschlossen wurden (Nachweis in Form einer Darstellung und Beschreibung der Referenz unter Angabe des Auftraggebers, der Leistungszeit, des Leistungsgegenstandes, des Auftragswertes, der Baukosten (netto) und der Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen). Mindestanforderungen: Es muss mindestens 1 Referenz über die geotechnische Baubegleitung bei einem Kanalbau im innerstädtischen Bereich nachgewiesen werden, wobei die Baukosten (Kanalbau) bei mind. 750.000 € (netto) gelegen haben müssen. Es muss mindestens 1 Referenz über die geotechnische Baubegleitung bei einem Straßenbau im innerstädtischen Bereich nachgewiesen werden, wobei die Baukosten (Straßenbau) bei mind. 1 Mio. € (netto) gelegen haben müssen. Es muss mindestens 1 Referenz über die geotechnische Baubegleitung bei einem Gleisbau im innerstädtischen Bereich nachgewiesen werden, wobei die Baukosten (Gleisbau) bei mind. 1 Mio. € (netto) gelegen haben müssen. Es ist möglich, jedoch nicht zwingend, dass sämtliche Referenzen bei ein und demselben Bauvorhaben erbracht worden sind.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Fachkräfte, die als Projektleiter in Betracht kommen 1. Liste der technischen Fachkräfte (namentliche Benennung), die als Projektleiter in Betracht kommen mit Darstellung der Qualifikation mit Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen: Mindestanforderungen: Es muss mindestens eine technische Fachkraft benannt werden können, die - die Qualifikation eines Dipl.-Ing. (mindestens FH) (oder glw. Abschluss) aufweist, - über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung als Projektleiter in der geotechnischen Baubegleitung (geo- und abfalltechnische Fachplanung und Baubegleitung sowie bodenkundliche Fachplanung und Baubegleitung) verfügt und - über deutsche Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) verfügt. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignete Nachweise bezüglich der Sprachkenntnisse zu verlangen. 2. mit Darstellung der persönlichen Referenzen der benannten technischen Fachkräfte, die als Projektleiter in Betracht kommen Für die benannten Personen sind die persönlichen Referenzen als Projektleiter in der geotechnischen Baubegleitung (geo- und abfalltechnische Fachplanung und Baubegleitung sowie bodenkundliche Fachplanung und Baubegleitung) darzustellen. Es werden generell nur persönliche Referenzen als Projektleiter berücksichtigt, die in den letzten 10 Kalenderjahren abgeschlossen wurden (Nachweis in Form einer Darstellung und Beschreibung der Referenz unter Angabe des Auftraggebers, der Leistungszeit, der Funktion der benannten technischen Fachkraft in dem Referenzprojekt, des Leistungsgegenstandes, des Auftragswertes und der Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen). Mindestanforderungen: Mindestens 1 Referenz muss die Überwachung von einer Baumaßnahme, bei der Boden entsorgt wurde (mindestens DK 1), zum Gegenstand gehabt haben. Mindestens 1 Referenz muss eine Baumaßnahmen mit bodenverdichtenden Arbeiten während der Bauausführung (z.B. Straßen-

, Kanal- oder Gleisbau) zum Gegenstand gehabt haben. Mindestens 1 Referenz muss eine Baumaßnahmen mit Bodenverbesserungsmaßnahmen (mind. 5.000 m³) zum Gegenstand gehabt haben. Es ist möglich, jedoch nicht zwingend, dass sämtliche Referenzen bei ein und demselben Bauvorhaben erbracht worden sind.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Weitere technische Fachkräfte 1. Liste der angebotenen weiteren qualifizierten Fachkräfte - 1 Geotechnische(r) Sachverständige(r) (mit namentlicher Benennung) - 1 Geologe(in) (mit namentlicher Benennung) - 1 Techniker(in) (Benennung optional) - 1 Technische(r) Zeichner(in) (Benennung optional)

Mindestanforderungen: Angebot der geforderten Anzahl an weiteren technischen Fachkräften (soweit gefordert mit namentlicher Benennung) 2. mit Darstellung der Qualifikation und persönlichen Erfahrungen des/der geotechnischen Sachverständigen und des/der Geologen /Geologin mit Angaben zu den folgenden Mindestanforderungen: Mindestanforderungen: - Geotechnische(r) Sachverständige(r): abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bauingenieurwesen mit Vertiefung Geotechnik, Grundbau oder Verkehrswegebau, Geotechnik, Ingenieurgeologie oder Geologie bzw. Geowissenschaften mit nachweislichem geotechnischem Schwerpunkt) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung - Geologe(in): abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Geologie, Geowissenschaften, Angewandte Geologie, Ingenieurgeologie, Geologie/Paläontologie oder Geowissenschaften mit Vertiefung etwa Hydrogeologie, Umweltgeologie oder Geotechnik) mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Technische Ausrüstung Der Wirtschaftsteilnehmer muss für die Dauer der Auftragsausführung über ein Prüflabor verfügen, das für die Durchführung der in der Leistungsbeschreibung und in dem Preisblatt vorgesehenen Bodenklassifizierungen und Proctorversuche akkreditiert ist (Nachweis durch Vorlage der gültigen Akkreditierungsurkunde einschließlich der zugehörigen Anlage zum Akkreditierungsumfang). Mindestanforderungen: Die Akkreditierung muss nach DIN EN ISO /IEC 17025 durch die Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) oder durch eine gleichwertige nationale Akkreditierungsstelle eines anderen Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaats des EWR erfolgt sein. Der Akkreditierungsumfang muss die Durchführung von Proctorversuchen nach DIN 18127 sowie die für die Bodenklassifizierung nach DIN 18196 erforderlichen Laboruntersuchungen umfassen. Nimmt der Bieter hierfür die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, sind das Prüflabor zu benennen sowie die Akkreditierungsurkunde einschließlich Akkreditierungsumfang und eine Verpflichtungserklärung des Prüflabors vorzulegen.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Benennung der Anteile des Auftrags, die an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen und der jeweiligen Unterauftragnehmer (für diese ist eine gesonderte Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer abzugeben).

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die für die Durchführung der Leistungen verantwortliche /n Person/en ist/sind berechtigt, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu führen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 100 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 25/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av286a09-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av286a09-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av286a09-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe § 51 SektVO.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 06/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag

ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Würzburger Straßenbahn GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Würzburger Straßenbahn GmbH
Registrierungsnummer: DE134182688
Postanschrift: Haugerring 5
Stadt: Würzburg
Postleitzahl: 97070
Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Land: Deutschland
E-Mail: juergen.hofmann@wvv.de
Telefon: +49931362353
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av286a09-eu>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49981531277
Fax: +49981531837
Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b67e59c2-9b8d-451f-b24e-24a22b167c42 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 14:15:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 614329-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 172/2026

Datum der Veröffentlichung: 07/09/2026